



Grußwort

In der Ortsmitte von Oberhausen hat die Gemeinde im Untergeschoss der neuen Kindertagesstätte eine Kreativwerkstatt eingerichtet. Hier erhalten die Bürgerinnen und Bürger einen Raum der Inspiration, Lernen außerhalb der Schule und Experimentieren ermöglicht. Vor allem Kinder und Jugendliche sollen entdecken dürfen, welche Fähigkeiten und Talente in ihnen stecken.

Für die Finanzierung des Projektes hat die Gemeinde Oberhausen das LEADER-Förderprogramm, ein Förderinstrument der Europäischen Union in Anspruch genommen. Die LEADER-Zuwendung für die Kreativwerkstatt beträgt 276.917,76 €. Hier konnte ein Fördersatz von 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt werden. Das Fördergeld kommt aus zwei Quellen, zum einen vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) und zum anderen vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Bei LEADER stehen die Lokalen Aktionsgruppen (LAGs) im Mittelpunkt. Sie entscheiden, welche Projekte förderwürdig sind. Ein Dank geht hier an die LAG Altbayerisches Donaumoos, denn Sie hat zusammen mit der LAG Landkreis Pfaffenhofen die Brücke zwischen zwei Kooperationspartnern (Gemeinde Oberhausen und „Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen“) in Ihren Gebieten geschlagen und so den Weg für den erhöhten Fördersatz geöffnet.

Es freut mich besonders, dass in der Gemeinde Oberhausen Leitgedanken von LEADER, wie Innovation, Vernetzung und Zukunftsverantwortung für die Menschen vor Ort durch die Realisierung von LEADER-Projekten erlebbar werden. Ein besonderer Dank gehört hier Herr Bürgermeister Fridolin Gößl.

Agnes Stiglmaier
LEADER-Koordinatorin
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen